**Der Zauberseptember**

*Das Theaterstück in 3 Bildern*

*Von Ekaterina Siniugina*

**Die handelnden Personen:**

**Der Bär**

**Die Mutter vom Bären**

**Der Hase**

**Der Fuchs**

**Der Wolf-Arzt**

**Der Hund-Briefträger**

**Die Katze-Lehrerin**

**Der Erzähler**

**Die Handlung spielt im Zauberwald.**

**Das 1. Bild**

*Auf der Bühne kann man ein Haus sehen. Neben dem Haus wäscht die Mutter vom Bären verschiedene Wäsche. Der Bär spielt aber mit Autos.*

**Der Erzähler:** Die wunderbare Geschichte ist in diesem Zauberwald passiert. Es wohnte ein kleiner Bär mit seiner Familie im Wald. Er hatte viele Freunde und war auch sehr nett zu ihnen, aber er war sehr faul und wollte sogar seiner Mutter nicht helfen.

**Die Mutter:** Schätzchen, kannst du bitte mir helfen? Ich muss noch viel waschen (sie zeigt es). Kannst du bitte deiner Großmutter Brötchen bringen?

*Der Bär hat mit Autos gespielt, aber als er gehört hat, was seine Mutter gesagt hat, tut er so, als hätte er seinen Fuß gebrochen.*

**Der Bär:** O, Mutter! Mein Fuß tut mir so weh! Ich habe vielleicht ihn gebrochen.

**Die Mutter:** O, kleiner! Hilfe! Hilfe!

*Der Wolf- Arzt kommt. Der Bär ist überrascht. Er hat nicht gedacht, dass der Arzt kommen konnte.*

**Der Wolf- Arzt:** Was ist passiert?

**Die Mutter:** Mein Sohn hat seinen Fuß gebrochen.

**Der Wolf- Arzt:** Dann soll er in das Krankenhaus fahren.

**Der Bär:** In das Krankenhaus? Ich fühle mich besser. Kuck mal! Ich kann schon gehen.

*Die Mutter dankt dem Wolf für die Hilfe und der Wolf geht weg.*

**Der Bär:** Da ich mich besser fühle, gehe ich zum Hasen.

*Er läuft, ohne seine Mutter zu fragen. Die Mutter beginnt weiter die Wäsche zu waschen.*

**Das 2. Bild**

*Auf der Bühne kann man ein anderes Haus sehen. Der Hase sitzt am Tisch und schreibt etwas. Da kommt der Bär.*

**Der Erzähler:** Der Bär wollte seiner Mutter nicht helfen und er beschloss, zu seinem besten Freund zu gehen. Immer spielten sie gern. Aber heute war der Hase beschäftig. Was machte er?

**Der Bär:** Guten Morgen, mein Freund!

**Der Hase:** Guten Morgen! Wie geht es dir?

**Der Bär:** Alles ist gut, danke. Und dir?

**Der Hase:** Auch gut, danke!

**Der Bär:** Was machst du? Ich möchte mit dir spielen.

**Der Hase:** Ich kann jetzt mit dir nicht spielen. Ich bin beschäftig. Ich schreibe eine Glückwunschkarte für den Fuchs.

**Der Bär:** Kannst du schreiben?

**Der Hase:** Ja, natürlich.

**Das 3. Bild**

*Neben seinem Haus spielt der Fuchs. Da kommt der Bär.*

**Der Erzähler:** Da der Bär mit dem Hasen nicht gespielt hast, beschloss er zu seinem anderen Freund zu gehen. Er war sehr froh, als er den Fuchs spielen sah.

**Der Bär:** Hallo, mein Freund!

**Der Fuchs:** Hallo!

**Der Bär:** Spielen wir zusammen?

**Der Fuchs:** Ja, gerne!

*Sie spielen, aber später kommt der Hund-Briefträger.*

**Der Hund-Briefträger:** Hallo!

**Der Bär, der Fuchs:** Hallo!

**Der Hund-Briefträger**: Ich habe eine Glückwunschkarte für den Fuchs.

**Der Fuchs:** Vielen Dank!

*Der Hund-Briefträger geht weg.*

**Der Fuchs:** Das ist ein Brief vom Hasen. Er wünscht mir Alles Gute zum 1. September.

**Der Bär:** Kannst du lesen?

**Der Fuchs:** Ja, natürlich. Ich soll jetzt auch etwas für den Hasen schreiben. Spielen wir dann später!

*Er geht weg. Der Bär bleibt allein, er ist sehr traurig. Da kommt die Katze- Lehrerin.*

**Die Katze-Lehrerin:** Was ist los? Warum bist du so traurig?

**Der Bär:** Meine Freunde gehen in die Schule. Sie können schreiben und lesen. Und heute haben sie einen Feiertag. Aber ich habe keinen.

**Die Katze-Lehrerin:** Warum? Alle Kinder haben diesen Feiertag und bekommen viele Süßigkeiten.

**Der Bär:** Aber ich habe nichts bekommen. Und ich helfe meiner Mutter nicht und bin so faul.

**Die Katze-Lehrerin:** Aber du kannst jetzt beginnen zu lernen. Und du kannst später auch schreiben und lesen.

**Der Bär:** Ich will in die Schule gehen. Und ich möchte auch ein Fest haben, wie alle anderen Kinder!

**Der Erzähler:** Seit diesem Tag ist der Bär sehr fleißig geworden. Er begann seiner Mutter und seinen Freunden zu helfen. Und er lernt auch sehr gut. Und alles, was hier geschehen war, machte der Zauberseptember. Wir können ihn nicht sehen, aber er hilft uns immer. Vielleicht haben Sie auch faule Freunde, die in die Schule nicht gehen wollen? Dann können Sie den Zauberseptember bieten und er wird Ihnen helfen!

**Ende**